

Erfahrungsbericht Winter School Puebla Mexico 2018

Erstellt von: Jonas Kasel
Studiengang: Automotive Engineering (Master)

Momentan befinde ich mich im Masterstudiengang Automotive Engineering an der TH Köln im 2. Master Semester. Die Winter School dient im eigentlichen Sinne dazu den Studenten, welche sich zwischen dem ersten und dritten Semester des Bachelorstudiengangs befinden, einen Vorgeschmack auf einen möglichen Doppelabschluss zu geben. Da ich diesen schon in China absolviert hatte wollte ich nun auch Mexiko kennen lernen und vielleicht ergibt sich ja auch zukünftig für Masterstudenten die Möglichkeit ein Doppelabschluss zu machen.

Aber nun erstmal zu meinen zwei Wochen in Puebla.

Am 05.02.2018 ging es endlich los. Die Winter School in Mexiko startet. Nach einem unkomplizierten Zwischenstopp in Washington DC bin ich um 21 Uhr in Mexiko City gelandet. 2 Stunden später war ich mit Stempel im Reisepass und mexikanischer Sim-Karte startklar für die ca. drei stündige Busfahrt nach Puebla.

Die Anmeldung im Studentenwohnheim ging super schnell und unkompliziert. Das Wohnheim befand sich ca. 5 km entfernt vom Campus und ist durch einen Shuttle-Bus gut verbunden. Nach einer eher kurzen Nacht ging es morgens dann mit der Einführungsrunde weiter. Dort kam es dann zu einem ersten Kennenlernen mit allen Teilnehmern und den Organisatoren.



1: Campus



2: Campus

Anschließend haben wir den Campus besichtigt. Für die unter euch die schon einmal in den USA waren können sich den Campus vielleicht besser vorstellen, denn genau so ist auch der Campus in Puebla aufgebaut. Ein riesiger Campus mit vielen Sportanlagen die jedes Sportlerherz höherschlagen lassen. Es gibt diverse Restaurants und Cafeterien, die zu einem angenehmen lernen oder zum entspannen einladen. Außerdem gibt es einen Starbucks der jeden morgen ein beliebtes Ziel war.

Natürlich sollte es in den zwei Wochen nicht nur um Spaß und Erholung gehen, sondern auch um das Studieren. So hatten wir von morgen bis mittags Innovationsmanagement bzw. Interkulturelles Management. Dort ging es unter anderem darum wie die Arbeitsphilosophie in den verschiedenen Ländern der Welt ist, unter anderem auch in Mexiko. Diese haben wir dann auch bei unseren Werksbesichtigungen hautnah erleben dürfen. Wir haben uns die Produktionsline von VW und Audi angeschaut. In Mexiko lässt Audi zum Beispiel den Q5 bauen.



3: Besichtigung bei VW

Unsere freie Zeit haben wir damit verbracht das Umland zu erkunden. Durch die fabelhafte Organisation von Seiten der TH Kiel und der Verantwortlichen vor Ort haben wir wundervolle Einblick in die unterschiedlichen Teile der Stadt und der Region bekommen. Mexiko ist ein Land mit einer lebreichen und interessanten Geschichte. Allein deshalb lohnt es sich, dort einmal genauer umzusehen. Die Altstadt von Puebla oder der Stadtteil Cholula sind ein Farbenmeer aus unzähligen individuell farblich gestalteten Häusern, welche die Stadt in einem freundlichen und einladenden Bild erscheinen lassen. Wer schonmal auf Murano in Venedig war, kann es sich besser vielleicht vorstellen. Auch kulinarisch lässt die mexikanische Küche, welche in Puebla sehr vielfältig ist, keine Wünsche offen.



4: Centro de Puebla am Abend



5: Ausflug nach Theotihuacán

Wie schon oben erwähnt dient die Winter School dazu einen Vorgeschmack auf ein bevorstehen Doppelabschluss zu geben. Gerade für unentschlossene Studierende bietet sich so die perfekte Möglichkeit in ein Auslandsemester „hineinzuschnuppern“ ohne gleich ein halbes oder ein ganzes Jahr wegzugehen. Dafür kann ich euch das Programm nur wärmstens empfehlen. Wenn sich euch die Möglichkeit bietet während des Studiums ins Ausland zu gehen, nehmt diese wahr. Ihr werdet einzigartige Momente erleben, die euer Leben für immer positiv verändern werden. Gerade in Zeiten der Internationalisierung und Globalisierung ist dies ein Schritt, der euch in eurem zukünftigen Arbeitsleben von großem Nutzen sein wird.

Also, worauf wartet Ihr?